



DIE ERSTEN: UNSERE STADTBIBLIOTHEK FLÖHA

„SPANNUNG LIEGT IN DER LUFT“

„Es war still. Zu still.“ – ein Satz, wie man ihn aus Krimis kennt. Doch wer die Stadtbibliothek im Wasserbau betritt, weiß: Hier ist nichts still, hier ist Leben. Stimmen von Kindern, die in Lesezelten verschwinden, das Blättern von Seiten, leises Lachen in den Ecken – eine Atmosphäre, die inspiriert.

Eine, die dieses besondere Haus mitprägt, ist Anett Schäfer. „Ich bin Flöhaerin und Krimileserin obendrein.“ Schon in der alten Bibliothek an der Bahnhofsstraße lernte sie ihr Handwerk, 2019 kehrte sie zurück in den Beruf – an jenen Ort, der für viele längst Herzstück der Alten Baumwolle geworden ist. Denn die Bibliothek war eine der ersten Einrichtungen im Wasserbau, das erste sanierte Gebäude des Areals. Seit 2006 öffnet sie hier ihre Türen – großzügig, hell, freundlich. „Zu sehen, was aus einer alten Fabrik entstehen kann, ist schon beeindruckend.“ Der Wandel ist für sie auch persönlich greifbar: Schon als Schülerin hatte sie in der Spinnerei PA-Unterricht – „Praktische Arbeit“, wie es zu DDR-Zeiten hieß.



Foto: Stadtverwaltung Flöha/Erk Frank Holmer

Heute erwartet Besucher ein beeindruckender Bestand: rund 30.000 Medieneinheiten – von Romanen über Fantasy, Biografien und Sachbücher bis zu Hörbüchern, Zeitschriften, DVDs und Konsolenspielen. „Es ist für Groß und Klein etwas dabei“, sagt Schäfer. Besonders stolz ist sie auf die vielen Neuanmeldungen von Familien.

regionaler und überregionaler Autoren. „Das Schönste ist, dass es angenommen wird – von Kindern, von Eltern, von allen“, so Schäfer.

Auch in diesem Herbst ist viel geplant: Am 27. und 28. Oktober lockt der traditionelle Bücherflohmarkt, am 3. November die nächste Krimilesung mit Evelyn Kühne.



Neben der Ausleihe ist die Bibliothek ein lebendiger Veranstaltungsort. Jedes Jahr locken Ferienprogramme mit Mitmachtheater, Kino oder Buchvorstellungen. Monatlich laden die Mitarbeiterinnen zum „Babytreff“ für die Kleinsten, Ende jeden Monats heißt es: „Kamishibai-Geschichte“ – ein japanisches Erzähltheater für Kinder ab drei Jahren. Viermal im Jahr wird beim „Kaffeeeklatsch“ in gemütlicher Runde ein Programm für Senioren geboten, dazu kommen zwei- bis dreimal jährlich Lesungen

Und wer nicht vor Ort stöbern möchte, hat digitale Alternativen: Über die Online-Bibliothek lässt sich der gesamte Bestand einsehen www.floeha.bbopac.de

Öffnungszeiten der Bibliothek

Montag: 10:00 - 18:00 Uhr	Donnerstag: 10:00 - 18:00 Uhr
Dienstag: 10:00 - 18:00 Uhr	Freitag: 10:00 - 18:00 Uhr



Mehr Infos: www.baumwolle-floeha.de